

Schulcurriculum für das Fach Sozialwissenschaften (Qualifikationsphase, LK) am Vestischen Gymnasium Bottrop-Kirchellen

Vorwort

Das vorliegende schulinterne Curriculum für das Fach Sozialwissenschaften setzt die Vorgaben des Kernlehrplans (Stand 2014) um. Die Zuweisung der Inhaltsfelder und der inhaltlichen Schwerpunkte gilt für die jeweils ausgewiesene Stufe als verbindlich vereinbart. Mit Ausnahme des Inhaltsfeldes Wirtschaftspolitik, das für das 1. Halbjahr in der Q1 vorgesehen ist, sind die Kollegen und Kolleginnen ansonsten frei in der Wahl der Themen und der Reihenfolge der inhaltlichen Schwerpunkte.

Übersicht über die Zuordnung der Inhaltsfelder sowie inhaltliche Vorgaben zum Abitur 2021 und 2022

Jgst.	Hj.	Inhaltsfeld	Inhaltliche Vorgaben z. Zentralabitur 2021	Inhaltliche Vorgaben z. Zentralabitur 2022*
Q1	1.	Wirtschaftspolitik	<ul style="list-style-type: none"> - Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik - Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung - Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung - Konjunktur- und Wachstumsschwankungen (<i>Analyse von Daten zur konjunkturellen Entwicklung</i>) - Wirtschaftspolitische Konzeptionen - Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik - Europäische Wirtschafts- und Währungsunion sowie europäische Geldpolitik 	<ul style="list-style-type: none"> - Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik - Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung - Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung - Konjunktur- und Wachstumsschwankungen (<i>Analyse von Daten zur konjunkturellen Entwicklung</i>) - Wirtschaftspolitische Konzeptionen - Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik - Europäische Wirtschafts- und Währungsunion sowie europäische Geldpolitik
Q1	2.	Europäische Union	<ul style="list-style-type: none"> - EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen - Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union 	<ul style="list-style-type: none"> - EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen - Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union

Jgst.	Hj.	Inhaltsfeld	Inhaltliche Vorgaben z. Zentralabitur 2021	Inhaltliche Vorgaben z. Zentralabitur 2022*
			<ul style="list-style-type: none"> - Europäischer Binnenmarkt - Europäische Integrationsmodelle (<i>Föderalismus, Inter-gouvernementalismus, Funktionalismus</i>) - Europäische Währung und europäische Integration - Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung 	<ul style="list-style-type: none"> - Europäischer Binnenmarkt - Europäische Integrationsmodelle (<i>Föderalismus, Inter-gouvernementalismus, Funktionalismus</i>) - Europäische Währung und europäische Integration - Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung
		Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung	<ul style="list-style-type: none"> - Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit - Wandelgesellschaftlicher und wirtschaftlicher Strukturen - Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit (<i>Schichten-, Lagen- und Milieumodelle</i>) - Sozialstaatliches Handeln 	<ul style="list-style-type: none"> - Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit - Wandelgesellschaftlicher und wirtschaftlicher Strukturen - Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit (<i>Schichten-, Lagen- und Milieumodelle</i>) - Sozialstaatliches Handeln
Q2		Globale Strukturen und Prozesse	<ul style="list-style-type: none"> - Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik - Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung - Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie - Merkmale und Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung - Global Governance - Internationale Wirtschaftsbeziehungen (<i>Debatten um Freihandel und Protektionismus</i>) - Wirtschaftsstandort Deutschland 	<ul style="list-style-type: none"> - Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik - Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung - Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie - Merkmale und Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung - Global Governance - Internationale Wirtschaftsbeziehungen (<i>Debatten um Freihandel und Protektionismus</i>) - Wirtschaftsstandort Deutschland

*Veränderungen bzgl. der inhaltlichen Vorgaben für die Jahre 2021 sowie 2022 im Vergleich zu den Vorjahren sind durch Kursivdruck hervorgehoben. Die aktuellen Informationen finden sich stets unter:

<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/fach.php?fach=30>

Schulcurriculum für das Fach Sozialwissenschaften im LK (Q1 und Q2)¹

Q1: Unterrichtsvorhaben im Inhaltsfeld IV (Wirtschaftspolitik):

- 1) *Jan und Lena haben genug!? Das Wachstumsdilemma*
- 2) *Warum geht es nicht immer aufwärts? Marktwirtschaft zwischen Boom und Krise*
- 3) *Lenken oder Loslassen? – Staatliche Wirtschaftspolitik im Kontext Europas*

Inhaltsfeld / inhaltliche Schwerpunkte	konkretisierte Sachkompetenz (vgl. KLP S. 44f)	konkretisierte Urteilskompetenz (vgl. KLP S. 45)	übergeordnete Methodenkompetenz, deren Erwerb in diesem Inhaltsfeld besonders gefördert wird (vgl. KLP S. 40-42)	übergeordnete Handlungskompetenz, deren Erwerb in diesem Inhaltsfeld besonders gefördert wird (vgl. KLP S. 43)
<p>Wirtschaftspolitik <u>UV 1:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Rolle der Akteure in einem marktwirtschaftlichen System - Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden ordnungs-, struktur- und prozesspolitische Zielsetzungen und Maßnahmen der Wirtschaftspolitik, - <i>erläutern umweltpolitische Lösungsansätze zur Internalisierung externer Kosten auf der Grundlage des Einsatzes marktkonformer und ordnungspolitischer Instrumente,</i> - <i>analysieren institutionelle Strukturen im Hinblick auf mikroökonomische und makroökonomische Folgen</i> - analysieren an einem Fallbeispiel Interessen und wirtschaftspolitische Konzeptionen von <i>Parteien, NGOs, Arbeitgeberverbänden</i> und Gewerkschaften, 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen, - <i>erörtern das Spannungsverhältnis von ökonomischen Zielen und dem Ziel der Sicherung der Qualität des öffentlichen Gutes Umwelt,</i> - beurteilen unterschiedliche Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung, - beurteilen die Funktion und die Gültigkeit von ökonomischen Prognosen, 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren [...] sozialwissenschaftliche Textsorten [...] (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4) - setzen Methoden u. Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen u. Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen u. Argumentationen ein (MK 9) - stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8) 	<p>Die Schülerinnen u. Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)

¹ Gegenstände und Kompetenzen, die nur im LK Berücksichtigung finden, sind durch Kursivdruck hervorgehoben, inhaltliche Ergänzungen bei den Unterrichtsvorhaben durch Unterstreichung. Auslassungen im Vergleich zum GK sind durch durchgestrichen, z.B. Wachstumskonzeptionen

Fortsetzung: Inhaltsfeld IV (UV 2: *Warum geht es nicht immer aufwärts? Marktwirtschaft zwischen Boom und Krise*)

Inhaltsfeld / inhaltliche Schwerpunkte	konkretisierte Sachkompetenz (vgl. KLP S. 44f)	konkretisierte Urteilskompetenz (vgl. KLP S. 45f)	übergeordnete Methodenkompetenz, deren Erwerb in diesem Inhaltsfeld besonders gefördert wird (vgl. KLP S. 40-42)	übergeordnete Handlungskompetenz, deren Erwerb in diesem Inhaltsfeld besonders gefördert wird (vgl. KLP S. 43)
<p>Wirtschaftspolitik <u>UV 2:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland - Konjunktur- und Wachstumsschwankungen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern den Konjunkturverlauf und das Modell des Konjunkturzyklus auf der Grundlage einer Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie von deren Indikatoren, - erklären Ursachen von Konjunktur- und Wachstumsschwankungen auf der Grundlage unterschiedliche Theorieansätze, - beschreiben die Ziele der Wirtschaftspolitik und erläutern Zielharmonien und -konflikte innerhalb des magischen Vierecks sowie seiner Erweiterung um Gerechtigkeits- und Nachhaltigkeitsaspekte zum magischen Sechseck, 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen - beurteilen die Reichweite unterschiedlicher konjunkturtheoretischer Ansätze 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3) - setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9) - ermitteln - auch vergleichend - Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11) - identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16) 	<p>Die Schülerinnen u. Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)

Fortsetzung: Inhaltsfeld IV (UV 3: *Lenken oder Loslassen? Staatliche Wirtschaftspolitik*)

Inhaltsfeld / inhaltliche Schwerpunkte	konkretisierte Sachkompetenz (vgl. KLP S. 44f)	konkretisierte Urteilskompetenz (vgl. KLP S. 45)	übergeordnete Methodenkompetenz, deren Erwerb in diesem Inhaltsfeld besonders gefördert wird (vgl. KLP S. 40-32)	übergeordnete Handlungskompetenz, deren Erwerb in diesem Inhaltsfeld besonders gefördert wird (vgl. KLP S. 43)
<p>Wirtschaftspolitik <u>UV 3:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik - Wirtschaftspolitische Konzeptionen - Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik - Europäische Wirtschafts- und Währungsunion sowie europäische Geldpolitik 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden die theoretischen Grundlagen sowie die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen, - beschreiben die Grundlagen der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion, - erläutern die Instrumente, Ziele und Möglichkeiten der Geldpolitik der EZB und analysieren diese im Spannungsfeld nationaler und supranationaler Anforderungen, - erläutern die Handlungsspielräume und Grenzen nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen sowie weltweiter Krisen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern kontroverse Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftlichen Systemen, - erörtern die rechtliche Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik (u.a. Grundgesetz sowie Stabilitäts- und Wachstumsgesetz), - beurteilen wirtschaftspolitische Konzeptionen im Hinblick auf die zugrunde liegenden Annahmen und Wertvorstellungen sowie die ökonomischen, ökologischen und sozialen Wirkungen, - erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik, - beurteilen die Bedeutung der EZB in nationalen und internationalen Zusammenhängen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1) - präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7) - analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13) - analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15) 	<p>Die Schülerinnen u. Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2) - entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3) - nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)

Q1: Unterrichtsvorhaben im Inhaltsfeld V (Europäische Union):

1) *Was haben wir überhaupt mit Europa zu tun? – Der europäische Integrationsprozess*

2) *Welche Zukunft hat Europa? Potentiale und Krisen des großen Europas*

Inhaltsfeld / inhaltliche Schwerpunkte	konkretisierte Sachkompetenz (vgl. KLP S. 46f)	konkretisierte Urteilskompetenz (vgl. KLP S. 47)	übergeordnete Methodenkompetenz, deren Erwerb in diesem Inhaltsfeld besonders gefördert wird (vgl. KLP S. 40-42)	übergeordnete Handlungskompetenz, deren Erwerb in diesem Inhaltsfeld besonders gefördert wird (vgl. KLP S. 43)
<p>Europäische Union <u>UV 1:</u> - Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union - Europäischer Binnenmarkt - Europ. Integrationsmodelle - EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren Elemente des Alltagslebens im Hinblick auf seine Regulation durch europäische Normen, - beschreiben und erläutern zentrale Stationen und Dimensionen des europäischen Integrationsprozesses, - erläutern die Frieden stiftende sowie Freiheiten und Menschenrechte sichernde Funktion der europäischen Integration nach dem Zweiten Weltkrieg, - beschreiben und erläutern zentrale Beitrittskriterien und Integrationsmodelle für die EU, - erläutern die vier Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes, - beschreiben an einem Fallbeispiel Aufbau, Funktion und Zusammenwirken zentraler Institutionen der EU, - beschreiben an einem Fallbeispiel die zentralen Regulations- und Interventionsmechanismen der EU. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern EU-weite Normen im Hinblick auf deren Regulationsdichte und Notwendigkeit, - bewerten unterschiedliche Definitionen von Europa (u.a. Europarat, Europäische Union, Währungsunion, Kulturräum), - bewerten die europäische Integration und den Kriterien der Sicherung von Frieden und Freiheiten sowie der Steigerung der Wohlfahrt der EU-Bürger, - bewerten die Übertragung nationaler Souveränitätsrechte auf EU-Institutionen unter dem Kriterium demokratischer Legitimation - beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4) - setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10) - arbeiten differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien heraus (MK 12) - ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17) 	<p>Die Schülerinnen u. Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) - entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2) - entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)

Fortsetzung: Inhaltsfeld V (UV 2: *Welche Zukunft hat Europa? Potentiale und Krisen des großen Europas*)

Inhaltsfeld / inhaltliche Schwerpunkte	konkretisierte Sachkompetenz (vgl. KLP S. 46f)	konkretisierte Urteilskompetenz (vgl. KLP S. 47)	übergeordnete Methodenkompetenz, deren Erwerb in diesem Inhaltsfeld besonders gefördert wird (vgl. KLP S. 40-42)	übergeordnete Handlungskompetenz, deren Erwerb in diesem Inhaltsfeld besonders gefördert wird (vgl. KLP S. 43)
Europäische Union <u>UV 2:</u> - Europäische Währung und die europäische Integration - Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung	Die Schülerinnen und Schüler - analysieren europäische politische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen. - analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen.	Die Schülerinnen und Schüler - bewerten die europäische Integration und den Kriterien der Sicherung von Frieden und Freiheiten sowie der Steigerung der Wohlfahrt der EU-Bürger, - beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses, - erörtern Vor- und Nachteile einer europäischen Währung für die europäische Integration und Stabilität - beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU	Die Schülerinnen und Schüler - analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4) - setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10) - arbeiten differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien heraus (MK 12) - ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)	Die Schülerinnen u. Schüler - entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)

Q1: Unterrichtsvorhaben im Inhaltsfeld VI (Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung):

1) *Wie weit ist es von unten nach oben? Dimensionen, Trends, Theorien und Auswirkungen sozialer Ungleichheit*

2) *Konsumenten und Wähler durchschauen und steuern ... - Milieuorientierte Modelle als Ansätze strategischer Marketingentscheidungen*

3) *Welchen Sozialstaat brauchen wir? – Der Sozialstaat im Spannungsfeld von Markt und Staat*

Inhaltsfeld / inhaltliche Schwerpunkte	konkretisierte Sachkompetenz (vgl. KLP S. 48f)	konkretisierte Urteilskompetenz (vgl. KLP S. 49)	übergeordnete Methodenkompetenz, deren Erwerb in diesem Inhaltsfeld besonders gefördert wird (vgl. KLP S. 40-42)	übergeordnete Handlungskompetenz, deren Erwerb in diesem Inhaltsfeld besonders gefördert wird (vgl. KLP S. 43)
<p>Strukturen soz. Ungleichheit, soz. Wandel u. soz. Sicherung</p> <p><u>UV 1:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - sozialer Wandel - Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit - Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder. - unterscheiden Dimensionen sozialer Ungleichheit und ihre Indikatoren. - beschreiben Tendenzen des Wandels der Sozialstruktur in Deutschland - analysieren kritisch die Rollenerwartungen und Rollenausgestaltungsmöglichkeiten für Mädchen und Jungen sowie Frauen und Männer im Hinblick auf die Gleichberechtigung und Selbstverwirklichung sowie eigenverantwortliche Zukunftssicherung beider Geschlechter, - analysieren den sozioökonomischen Strukturwandel im Hinblick auf gewandelte Bedeutung von Wirtschaftssektoren und die Veränderung der Erwerbsverhältnisse, - erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen vertikaler und horizontaler Ungleichheit. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen Tendenzen sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rollen als abhängig Arbeitende bzw. Unternehmerin und Unternehmer. - bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3) - stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6) - identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16) 	<p>Die Schülerinnen u. Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beteiligen sich ggf. simulativ an (schul-) öffentlichen Diskursen (HK 5)

Fortsetzung: Inhaltsfeld VI (UV 2: *Konsumenten und Wähler durchschauen und steuern ... - Milieuorientierte Modelle als Ansätze strategischer Marketingentscheidungen*)

Inhaltsfeld / inhaltliche Schwerpunkte	konkretisierte Sachkompetenz (vgl. KLP S. 48f)	konkretisierte Urteilskompetenz (vgl. KLP S. 48)	übergeordnete Methodenkompetenz, deren Erwerb in diesem Inhaltsfeld besonders gefördert wird (vgl. KLP S. 40-42)	übergeordnete Handlungskompetenz, deren Erwerb in diesem Inhaltsfeld besonders gefördert wird (vgl. KLP S. 43)
<p>Strukturen soz. Ungleichheit, soz. Wandel u. soz. Sicherung</p> <p><u>UV 2:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen und Theorien sozialer Entstrukturierung. - analysieren alltägliche Lebensverhältnisse mit Hilfe der Modelle und Konzepte sozialer Ungleichheit. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Reichweite von Modellen sozialer Ungleichheit im Hinblick auf die Abbildung von Wirklichkeit und ihren Erklärungswert. - beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6) - analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15) 	<p>Die Schülerinnen u. Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6)

Fortsetzung: Inhaltsfeld VI (UV 3: *Welchen Sozialstaat brauchen wir? – Der Sozialstaat im Spannungsfeld von Markt und Staat*)

Inhaltsfeld / inhaltliche Schwerpunkte	konkretisierte Sachkompetenz (vgl. KLP S. 48f)	konkretisierte Urteilskompetenz (vgl. KLP S. 49)	übergeordnete Methodenkompetenz, deren Erwerb in diesem Inhaltsfeld besonders gefördert wird (vgl. KLP S. 40-42)	übergeordnete Handlungskompetenz, deren Erwerb in diesem Inhaltsfeld besonders gefördert wird (vgl. KLP S. 43)
<p>Strukturen soz. Ungleichheit, soz. Wandel u. soz. Sicherung</p> <p><u>UV 3:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit - Sozialstaatliches Handeln 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren an einem Fallbeispiel mögliche politische und ökonomische Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung. - erläutern Grundprinzipien staatlicher Sozialpolitik und Sozialgesetzgebung - analysieren an einem Beispiel sozialstaatliche Handlungskonzepte im Hinblick auf normative und politische Grundlagen, Interessengebundenheit sowie deren Finanzierung. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen unterschiedliche Zugangschancen zu Ressourcen und deren Legitimationen vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots und des Gebots des Grundgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1) - analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4) - ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5) 	<p>Die Schülerinnen u. Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3) - nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4) - vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7)

Fortsetzung: Inhaltsfeld VI (UV 3: *Welchen Sozialstaat brauchen wir? – Der Sozialstaat im Spannungsfeld von Markt und Staat*)

Inhaltsfeld / inhaltliche Schwerpunkte	konkretisierte Sachkompetenz (vgl. KLP S. 48f)	konkretisierte Urteilskompetenz (vgl. KLP S. 49)	übergeordnete Methodenkompetenz, deren Erwerb in diesem Inhaltsfeld besonders gefördert wird (vgl. KLP S. 40-42)	übergeordnete Handlungskompetenz, deren Erwerb in diesem Inhaltsfeld besonders gefördert wird (vgl. KLP S. 43)
			Die Schülerinnen und Schüler - stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6)	

Q2: Unterrichtsvorhaben im Inhaltsfeld VII (Globale Strukturen und Prozesse):

1) *Reichtum auf Kosten der Ärmsten? – Internationale Wirtschaftsbeziehungen und ihre Wirkung*

2) *Die Freiheit Deutschlands am Horn von Afrika verteidigen? – Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik*

Inhaltsfeld / inhaltliche Schwerpunkte	konkretisierte Sachkompetenz (vgl. KLP S. 50)	konkretisierte Urteilskompetenz (vgl. KLP S. 50f)	übergeordnete Methodenkompetenz, deren Erwerb in diesem Inhaltsfeld besonders gefördert wird (vgl. KLP S. 30-42)	übergeordnete Handlungskompetenz, deren Erwerb in diesem Inhaltsfeld besonders gefördert wird (vgl. KLP S. 43)
<p>Globale Strukturen und Prozesse UV 1: - Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung - Internationale Wirtschaftsbeziehungen - Wirtschaftsstandort Deutschland</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die Dimensionen der Globalisierung am Beispiel aktuelle Veränderungsprozesse, - analysieren politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u.a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung), - analysieren aktuelle internationale Handels- und Wirtschaftsbeziehungen im Hinblick auf grundlegende Erscheinungsformen, Abläufe, Akteure und Einflussfaktoren, - erläutern die Standortfaktoren des Wirtschaftsstandorts Deutschland mit Blick auf den regionalen, europäischen und globalen Wettbewerb, - erläutern beispielbezogen Ursachen und Wirkungen von ökonomischen Ungleichheiten zwischen Ländern und Ländergruppen, - erläutern exemplarisch Konzepte und Erscheinungsformen der Global Governance für die zukünftige politische Gestaltung der Globalisierung 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen Konsequenzen eigenen lokalen Handelns vor dem Hintergrund globaler Prozesse und eigener sowie fremder Wertvorstellungen, - erörtern die Konkurrenz von Ländern und Regionen um die Ansiedlung im Hinblick auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen fragegeleitet aus [...] Textsorten zentrale Aussagen u. Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte u. ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK 1) - werten fragegeleitet Daten u. deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- u. Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen u. Gesetzmäßigkeiten aus (MK 3) - analysieren [...] Textsorten [...] (u.a. positionale u. fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen [...]) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK4) - ermitteln mit Anleitung in themen- u. aspektgeleiteter Untersuchung die Position u. Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen / Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente u. Belege, Textlogik, Auf- u. Abwertungen –auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente- Autoren- bzw. Textintention) (MK 5) 	<p>Die Schülerinnen u. Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) - entwerfen für diskursive, simulative u. reale Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne u. übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2) - entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3) - nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)

Fortsetzung: Inhaltsfeld VII (UV 1: *Reichtum auf Kosten der Ärmsten? – Internationale Wirtschaftsbeziehungen und ihre Wirkung*)

Inhaltsfeld / inhaltliche Schwerpunkte	konkretisierte Sachkompetenz (vgl. KLP S. 50)	konkretisierte Urteilskompetenz (vgl. KLP S. 50f)	übergeordnete Methodenkompetenz, deren Erwerb in diesem Inhaltsfeld besonders gefördert wird (vgl. KLP S. 40-42)	übergeordnete Handlungskompetenz, deren Erwerb in diesem Inhaltsfeld besonders gefördert wird (vgl. KLP S. 43)
			<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10) - identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentation ohne entwickelte Alternativen (MK 14) - ermitteln in sozialwissenschaftlich relevanten Situationen und Texten den Anspruch von Einzelinteressen, für das Gesamtinteresse oder das Gemeinwohl zu stehen (MK 15) 	<p>Die Schülerinnen u. Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beteiligen sich simulativ an (schul-) öffentlichen Diskussionen (HK 5)

Q2: Fortsetzung: Inhaltsfeld VII (UV 2: *Die Freiheit Deutschlands am Horn von Afrika verteidigen? – Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik*)

Inhaltsfeld / inhaltliche Schwerpunkte	konkretisierte Sachkompetenz (vgl. Lehrplan S. 50)	konkretisierte Urteilskompetenz (vgl. Lehrplan S. 50f)	übergeordnete Methodenkompetenz, deren Erwerb in diesem Inhaltsfeld besonders gefördert wird (vgl. KLP S. 40-42)	übergeordnete Handlungskompetenz, deren Erwerb in diesem Inhaltsfeld besonders gefördert wird (vgl. KLP S. 43)
<p>Globale Strukturen und Prozesse <u>UV 2:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik - Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung - Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die Friedensvorstellungen und Konzeptionen unterschiedlicher Ansätze der Konflikt- und Friedensforschung (u.a. der Theorie der strukturellen Gewalt), - unterscheiden und analysieren beispielbezogene Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege, - erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten unterschiedliche Friedensvorstellungen und Konzeptionen der Konflikt- und Friedensforschung hinsichtlich ihrer Reichweite und Interessengebundenheit - erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellation, - beurteilen Ziele, Möglichkeiten und Grenzen der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik als Teil der EU und der UN, - beurteilen die Struktur der UN an einem Beispiel unter den Kategorien Legitimität und Effektivität, - beurteilen ausgewählte Beispiele globaler Prozesse und deren Auswirkungen im Hinblick auf Interessen und Machtkonstellationen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen fragegeleitet [aus untersch.] Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte u. Interessen der Autoren (MK 1) - analysieren unterschiedliche [...] Textsorten [...] (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4) - ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position u. Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Thema, Thesen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- / Abwertungen – u.a. durch sprachliche Elemente–, Intention (MK 5) - stellen [...] Fallbeispiele u. Probleme in ihrer empirischen Dimension u. unter Verwendung passender soziologischer, politologischer u. wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle u. Theorien dar (MK 6) 	<p>Die Schülerinnen u. Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) - entwerfen für diskursive, simulative (und reale) sozialwissenschaftliche Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2) - entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3) - nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)